

Boscovits, Johann Friedrich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expediton von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein mit besten Zeugnissen versehener tüchtiger Mann mittleren Alters sucht bauernde Stelle als **Kaufmann** oder **Rechnant** auf einem sehr schlaghaften.

Offene Stelle.
In ein größeres Restaurant Zürichs wird eine junge, intelligente Köcherin von gutem Charakter, die sich gerne zum Wirtschaftswesen anziehen ließe. Ohne gute Zeugnisse über Treue und solches Charakter ist es unnütz sich zu melden. Familien-Referenzen. Eintritt sofort. Offert unter Chiffre M 1440 an Orell Füssli & Co., Zürich. [c8440]

Stelle-Gesuch.
Ein junger, verheirateter Mann, beruflicher Schreiber, welcher mehrere Jahre in Italien als Aufseher funktionirte, wünscht sich im In- oder Ausland baldmöglichst als **Oberaufseher** einer Baumwollspinnerei engagiren zu lassen. Referenzen und gute Zeugnisse über ähnlich innegehabte Stellen können vorgezeigt werden. Anmeldeungen sub Chiffre O 1348 Z befördert die Annoncen-Exp. Orell Füssli & Co., Zürich. [1454]

Ein junger Mann, theoretisch und praktisch erfahren, schon mehrere Jahre als **Oberaufseher** in einer größeren Spinnerei und Weißweberei mit Erfolg thätig, sucht Stellung in der Schweiz oder im Ausland. Off. Offerten unter Chiffre O 1348 Z an Orell Füssli & Co., Zürich. [c1348]

Oeldruck-Bilder,
Landschaften, Seestücke, Heiligen- und Genrebilder etc. nach Bildern namhafter Maler angefertigt, von bester Ausführung zu engros Preisen von M. 1.— bis M. 18.— von 16/22 Centimeter bis zur Größe von 74/102 Centimeter; 1/3 des Ladenpreises, versendet.
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [c926]

Dachpappen Dachlack, Holz- cement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Aechten holländ. Cacao von Van Houten und Zoon (für Wiederverkäufer billigst)
Cacao von Kohler
Chocolade von Suchard
Liebig's Fleischextract
Engl. Marmeladen
Engl. Senfpulver
Saucen und Pikles
Hummer, Salmon,
Oysters, Shrimps
in frischer Sendung empfohlen [847]
C. Eggerling
7 Münsterstrasse 7, Zürich.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätbig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, Zürich.
[925]

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine
in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]
Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Sehr wichtig für Bierbrauer.
Feinste Bierkläre
die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichnete Qualität

Otto Henne,
zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.
[884]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich
pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt.
Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditäre, Prokuristen etc.
 - b) nach **Berufsweigen** geordnet;
 - c) nach **Gemeinden** berufsweise geordnet;
- In einer weiteren Abtheilung sind
- a) **Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften,**
 - b) **Sämmtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhang finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale **Geschäftsadressbuch** bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch.
(O-368-V) [796]

Briefkasten der Redaktion.



E. i. G. Zu dem Besten, was bis jetzt über den Bergsturz bei Elm im Buch- oder Kunsthandel erschienen ist, gehört unstreitig das von Orell Füssli & Co. herausgegebene Broschürchen „der Bergsturz von Elm von J. Hardmeyer-Jenny“. Beigegeben sind demselben vier von J. Weber trefflich ausgeführte Ansichten: Elm vor dem Bergsturz; der Bergsturz nach der Schilderung von Augenzeugen; Elm nach dem Bergsturz und ein Detailbild aus dem Schutt. Ferner ist beigegeben das Verzeichniss der Verunglückten mit kurzen Daten über Familien- und ökonomische Verhältnisse derselben. Das hübsch ausgestattete Büchlein, das nur 1 Fr. kostet, sei hiemit bestens empfohlen. — **Spatz.** Das

wird Ihnen natürlich höchst gleichgültig sein, wenn diese Jüngerinnen ihre Rache an uns auslassen? — **Lerche.** Mit dem besten Willen war ein verwendbares Billet nicht erhältlich und ist rein unbegreiflich, das das Gesandte dort keine Unterkunft habe finden können; wir hoffen noch dieser Tage etwas zu finden. — **L. i. C.** Nach Chaux-de-Fonds werden 2 à 300 tüchtige Wimmer für den nächsten „Läset“ gesucht. Den Vorzug erhalten solche, welche mit Tannzapfen umzugehen wissen. — **Gelmisgötti.** Besten Dank und Gruss. — **P. i. Berl.** Man erzählt folgenden hübschen Scherz: Ein Jude wünschte Christ zu werden und wollte sich bei Stöcker taufen lassen. Freudig fand sich Hr. St. bereit und fragte den Sohn Israels, welchen Namen er als Christ führen wolle. Moses Levi antwortete: „Am liebsten Martin Luther.“ Aber warum denn gerade diesen Namen? „Gott, wie heisst, muss ich mir doch dann nicht lassen zeichnen andersch mei Wäsch?“ — **A. B. i. B.** Fragt nur bei edlen Frauen an! sagt Göthe. — **H. L. i. U.** Können Sie für die Lehren garantiren? — **H. E. i. Bn.** Wir fürchten, dass Viele diese Druckfehler nicht einmal bemerken würden. — **S. i. G.** Sehen Sie sich No. 1 d. I. Jahrgangs an und Sie werden sich überzeugen, dass unser Zeichner die ganz gleiche Idee auch schon behandelt. Uebrigens besten Dank. — **E. L. i. St. Denis.** Mit Vergnügen, wenn noch nötig. — **E. T. i. C.** Ihre Antwort steht noch aus. — **O. F.** Wird sich finden. — **N. N.** Wir müssen dankend verzichten. — **P. L.** Fragen Sie den ersten besten Sekundarschüler; roth scheinen Sie nicht mehr zu werden. — **? i. Z.** „Nein, das würde einem Eselstritte gleichsehen.“ Wo ist denn der Löwe? — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Auswanderer nach Amerika
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur
Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei in Nürnberg**; Erlangerbier von **Zephanias Fischer, Erlangen**; Spatenbräu von **Gabr. Sedlmayr, München**; Pilsnerbier aus der **Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepôt von

[804]

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.

ALBERT RÜTSCHI,

Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnastrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliere, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grössern und kleinern Dinern, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.

[H-3282-Z]

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Liefere ich à Fr. 1.80 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt. Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

827]

Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.

In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. —

Diese „Auswahl“ in Classiker Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt sondern auf holzfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gefl. Subscription empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.

Marktgasse-Zürich.



Höchst vortheilhaft!



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

- Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen Fr. 3. —
- Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig „ 6.50
- Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen „ 8. —
- Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen „ 12.50

Für Damen:

- Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle „ 2. —
- Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife „ 4.50
- Damen-Bottinen, hochelegant, „ 6.50
- Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe „ 10. —

Für Kinder:

- Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen „ 1.50
- Hohe 5-knöpfige Stiefel „ 3.25
- Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten „ 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das **Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft**

889]

von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

Ausstellungs-Loose.

Stuttgarter, Frankfurter, Mailänder versende per Stück à Fr. 1.40 unter Postnachnahme oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.

[923]

A. Labhardt, Zürich.

10 famose Bilder für Herren 1 Fr. Photographien etc. [923] **Pikante** Catalog gratis. Artistisches Institut zu Schaffenburg.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O. Köpenickerstrasse 55 B. [e922]

Briefmarken

in grösster Auswahl und zu den niedrigsten Preisen. Preisliste à 10 Cts. O. H. 2720 R. Deyhle & Cie., Bern.

Interessante Photographien.

Artist. Institut Darmstadt. [e896] **Photogr. Katalog gratis.**

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erscheint seit October 1880: (O-809-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht. Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und E. Imhof, Seminarlehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang. Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr. Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probennummern werden gratis und franko geliefert.

Avis für Hôteliere, Restaurateurs und Private! Spezialität im geräuchertem Ochsenfleisch.

Dem Unterzeichneten ist es gelungen, ein bis jetzt an Qualität unübertroffenes

Rauchfleisch zum Roh-Essen

zu präpariren. Dasselbe ist sehr schmackhaft und besonders kräftig und deshalb von den ersten Aerzten als kräftigstes und besonders gesundes Nahrungsmittel für **Blutarme, Reconvallescenten**, sowie **Gesunde** empfohlen. — Die Vorzüglichkeit dieses Fleisches hat dasselbe bereits in allen Klassen der Bevölkerung Zürich's eingeführt.

Unter Nachnahme versende dasselbe per Kilo à Fr. 4. —

Jacques Brändli,

21 Centralhof 21, ZÜRICH.

ZÜRICH HOTEL CONCORDIA

in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise. **Lamprecht-Weber.**

862]

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte

volkstümliche

Weltgeschichte

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Bis zur Gegenwart fortgeführt von

Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach,

Prof. Dr. J. Diefel, Prof. Dr. D. C. Höpfer,

Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof.

J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr.

B. Volz u. c.

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen

nach Zeichnungen von

Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof.

J. Müller, Hackländer, C. F. Altmisch,

Alphons de Neuville, H. Vogel, Brend-

mann, Camphausen, Plisch, F. Richter,

von Schwind, Grendelrath, A. Beck,

zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln,

vollständigen Porträtsgruppen und Kon-

bildern, Karten und Skizzen, Zeitstafeln u. c.

Folgendes liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 4/8; elegant gebunden 4/9. 50.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten u. c. Geheftet 4/7. 50; elegant gebunden 4/9. 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten u. c. Geheftet 4/9; elegant gebunden 4/10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & Co

ZÜRICH

BASEL

BERN

ST. GALLEN

LUZERN

GLARUS

SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen

in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.

reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.